



20. Januar 2022

Coronavirus (Covid-19) Anpassung der Impfkapazitäten

Rund 110'000 Personen haben bereits ihre Auffrischimpfung (Booster) erhalten, das entspricht etwa 31% der Bevölkerung. Nach einer hohen Nachfrage verringert sich die Frequentierung der Impfböden sehr stark, was den Kanton Wallis dazu veranlasst, seine Kapazitäten erneut anzupassen. Um der Nachfrage zu entsprechen, werden einige Böden geschlossen und in anderen werden die Öffnungszeiten verkürzt. So wird die Armee das Zentrum in Sitten ab dem 28. Januar am Abend verlassen. Parallel dazu wird ein mobiles Impfteam die Gemeinden Zermatt und Savièse besuchen.

Seit dem Start der Auffrischimpfung hat der Kanton Wallis seine Kapazitäten an die Nachfrage angepasst, um allen Personen, die dies wünschten, den Booster so schnell wie möglich zu verabreichen. Zwischen dem 20. Dezember 2021 und dem 13. Januar 2022 wurden der Walliser Bevölkerung mehr als 52'000 Booster-Dosen verabreicht, davon mehr als 7000 Dosen zwischen Weihnachten und Neujahr. Mit rund 110'000 Auffrischimpfungen haben mehr als 31% der Walliser Bevölkerung eine Booster-Dosis erhalten. Das Wallis ist damit in der Auffrischimpfungskampagne der zweitfortgeschrittenste Kanton der Westschweiz.

Nachdem der Kanton Wallis Anfang Januar umfangreiche Impfkapazitäten bereitgestellt hatte, um die Auffrischimpfung rasch durchführen zu können, passt er nun die Öffnungszeiten seiner Impfböden an. Die stark rückläufige Zahl der Anmeldungen rechtfertigt nicht mehr, die Böden mit maximaler Kapazität zu betreiben. Deshalb werden folgende Anpassungen vorgenommen:

- **Brig (Altes Spital):** Schliessung ab Abend des 21. Januar
- **Brig (Furkastrasse):** Ab 31. Januar vormittags nur nach Terminvereinbarung geöffnet sowie Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr ohne Terminvereinbarung
- **Siders:** Schliessung ab Abend des 28. Januar
- **Sitten:** Ab dem 29. Januar ist das Zentrum von Montag bis Freitag von 11.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Die Armee wird ihren Einsatz in diesem Zentrum am Abend des 28. Januar beenden.
- **Martinach:** Ab dem 7. Februar wird dieses Zentrum dienstags und mittwochs von 8.30 bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Die Impfung von Kindern ab 5 Jahren wird dort am Mittwochnachmittag nur nach Terminvereinbarung möglich sein.
- **Collombey:** Die Öffnungszeiten des Zentrums in Collombey bleiben vorerst unverändert.
- **Rennaz:** Anmeldung für Termine nach dem 21. Januar abends nur über die waadtländische Plattform für Personen, die im Walliser Chablais wohnen

Für alle Personen, die ihre erste Dosis oder ihren Booster erhalten möchten, wird ein mobiles Impfteam am 27. und 28. Januar Zermatt besuchen. Am 11. Februar wird es auch in Savièse anwesend sein. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch kein spezifischer Impfstoff gegen die Omikron-Variante angekündigt worden. Es wird daher dringend empfohlen, sich schnellstmöglich impfen zu lassen (erste Dosis oder Booster).



Die Anmeldung für die Impfung in den erwähnten Zentren oder Gemeinden erfolgt auf <https://vs.covid-vaccin.ch> oder telefonisch unter 058 433 0 144. Auch bei einigen Arztpraxen und Apotheken ist die Impfung weiterhin möglich (www.vs.ch/coronavirus).

Kontaktpersonen

Mathias Reynard, Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur,
027 606 50 95

Victor Fournier, Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen, 078 722 38 83